



Zu Weihnachten

...aus dem „ZahnArtNähkästchen“

Hamburg, Advent 2017

Sehr geehrte Damen und Herren Doktores, liebe Praxisteams,

die Vorweihnachtszeit wird oft – gerade von Gewerbetreibenden – als ungemein „unentspannt“ und umtriebig wahrgenommen. Ist das so? Auf der einen Seite sehen Handel und Gewerbe in der Weihnachtszeit die Jahresspitzenumsätze, auf der anderen Seite nimmt der hektische Einkaufstrubel in den Innenstädten in der Tendenz ja eher ab. Der Online Handel aber boomt. Und mit ihm der Anteil der Zustellerdienste. Sie stellen uns tatsächlich zu. An der Haustür warten schon ungeduldig die Empfänger der Pakete. Schnell drücken sie dem Kurierfahrer auch gleich die letzten Retouren in die Hand – „die Schuhe haben live doch nicht so gut ausgesehen wie auf dem Mac, sorry“ ... „was haben Sie denn heute für mich?“

Das Einkaufsverhalten und die Erwartungen an Dienstleistungen und Produkte wandeln sich weiter. So auch für unsere Branche. Sie als Praxis spüren sehr genau, worin sich die Generationen von „BestAger (haha)“, „Golf“, X, Y und Z (aktuell um die 20+) unterscheiden. Da möchte noch schnell der Stempel ins Bonusheft oder hier noch ganz schnell ein umfangreicher Eingriff vorgenommen werden. Bei uns im Labor werden Patienten vorstellig, die ihre „Dritten“ vor dem Fest noch bewahren möchten, wer weiß, welche Nuss um die Ecke kommt.. und wie durch Zauberkräfte sind ausgerechnet im November die meisten Implantate eingeholt und wollen vor Weihnachten versorgt werden. Die lang ersehnte eher kosmetisch motivierte Veneeranpassung soll für ein neues Lächeln am Baum noch perfekt werden.

Also eigentlich wie immer – manchmal etwas unentspannter und hektischer eben. Hier und da denken wir zurück an Zeiten, wo es nur Tel und Fax gab. Jetzt gibt es – zum Glück!! – auch noch email, mydrive, whatsApp, Skype und Facetime – alles nebeneinander, und für alles gute Gründe...

Aber bald haben wir es doch geschafft! Und dann bricht ein neues Jahr seine Bahn. Hier kommen ein paar Informationen zum Jahreswechsel aus unserem ZahnArt „Nähkästchen“ ...:

1. Meisterlich! Unsere Frau Zahntechnikermeisterin Christiane Gutschmidt leitet die Fertigung im Labor Zahn Art. Unser Meister Norbert Becker kommt Ihnen im technischen Kundendienst näher! Und sie sind nicht allein.

Seit einigen Wochen schon bauen wir in unserem Hause einige Zuständigkeiten behutsam um – wir möchten unsere jungen Führungskräfte fördern und ihnen wichtige Aufgaben geben, die sie je auch einfordern und mit dem Team begeisternd anpacken.



Gemeinsam mit Herrn Zahntechnikermeister Paul Drenske (Bild unten rechts) derzeit noch im „Auslandseinsatz“ in Sachsen (hahah)) wird Herr Norbert Becker die „technische Flugbegleitung“ in den Praxen intensivieren und eingehende Aufträge von „Vorne“ in die Fertigung Zahn Art übergeben. Dort wartet mit

Christiane Gutschmidt (oben) eine versierte Zahntechnikmeisterin mit den ZahnArtisten auf die Organisation und Steuerung der Fertigung.



Frau Gutschmidt ist seit 2014 in unserem Hause als Meisterin tätig und hat sich über die wichtige Aufgabe sehr gefreut. Frau Gutschmidt ist verheiratet und hat ein bezauberndes Kindchen. Im norddeutschen Zahntechnikhandwerk ist sie für die Meisterprüfungen im Kammerausschuss tätig. Sie wird „getragen“ von den Herren Becker und Drenske, sowie durch Herrn Zahntechnikermeister Rayk Weidner (links), der unser Quartett für meisterliche Zahntechnik aus Hamburg im Haus komplettiert. **Ein Quartett für optimale technische Lösungen, für Sie und Ihre Patienten.**

Freuen Sie sich mit uns auf 2018!



2. Neue Techniken – digital dentistry

Anfang Dezember 2017 war für unsere CAD – ABTEILUNG schon Weihnachten – Mit dem **D2000 Scanner von 3shape** haben wir uns für die nächste Innovationsstufe in Sachen digitale Zahnheilkunde gerüstet.

Mit diesem leistungsfähigen und modernen Scanner erwarten wir noch bessere Ergebnisse und sind darüber hinaus auch für die nach und nach dazu stoßenden Intraoralscans aus Ihren Praxen optimal vorbereitet.

Seit einigen Jahren schon sind wir auf diversen Datenplattformen von Dentsply/Sirona oder 3shape akkreditiert und für Ihre Intraoralscans bequem erreichbar. Auch die Daten aus den anderen gängigen Systemen können wir weiterverarbeiten. Ihre Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne unser Herr Christian Ross.

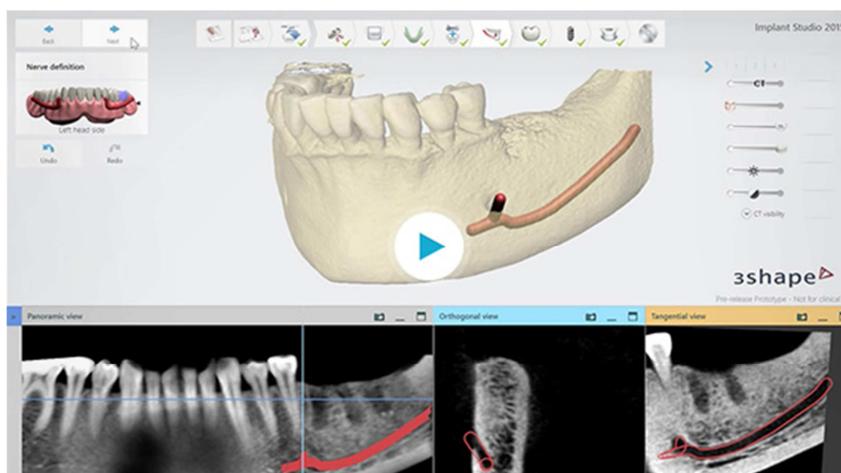


In 2018 möchte Zahn Art den digitalen Druck („3D Druck“) für diverse Anwendungen einführen. Basierend auf unserem seit mehreren Jahren gewonnenen know How zur navigierten Implantationsschablone steigen wir z.B. in die teilautomatisierte Fertigung dieser OP-Hilfsmittel ein, die zu einem wichtigen und interessanten Planungstool auch (vielleicht gerade) für die Überweiserpraxis geworden ist .

3. SAVE THE DATE: TRIOS3 Präsentation – Implant Navigation am 21.03.2018 ab 16:00 Uhr

Die intraoralen Scanner gewinnen nun langsam, aber stetig neue Fans unter den Zahnarztpraxen. Auch wenn die Preise für die Sirona Dentsply, 3shape oder 3M Geräte noch recht happig sind – es ist schon zu beobachten, dass Bewegung in diesem Markt ist.

Zu dem neuen TRIOS3 von 3shape sowie für die Prozesskette der navigierten Implantation mit Zahn Art veranstalten wir eine Schulung. Merken Sie sich bitte den **21.03.2018** schon einmal gerne vor. Unsere Einladungen folgen.



4. ABSCHIED von Zahn Art

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege mitteilen, dass unsere Mitarbeiterin, Frau Angela Bartsch, zum 31.12. 2017 im gegenseitigem Einvernehmen mit der Geschäftsleitung unser Unternehmen verlassen wird.

Wir danken Frau Bartsch für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft Gesundheit, Glück und Erfolg! Vielen Dank, Angela!

5. xml-Dateien und Co.: Eine Bitte in Sachen ABRECHNUNG

Unser Abrechnungsteam um Frau Pliquet , Frau Moebius und Frau Menzel bittet um Beachtung:

Im Bereich der ganz „lupenreinen“ Regelversorgung kommt es bei der Übernahme von den sogenannten „xml-Dateien“ hier und da zu Komplikationen beim Einlesen unserer Datei in Ihre Praxissoftware. Dies hängt mit bestimmten Regeln zusammen. Die Abrechnungsparteien (KZV) und die Software erwarten ausschließlich BEL-Positionen und „weigern“ sich, andere Leistungspositionen anzunehmen.

Um hier Komplikationen und Rückkoppelungen auszuschließen, bitten wir Sie, Regelversorgungen und vor allem zusätzlich 100%- Fälle sehr deutlich bei der Beauftragung hervorzuheben. Wir werden entsprechend die Positionen ausschließlich auf BEL Positionen beschränken. Besten Dank!

Nun wünschen wir Ihnen eine ganz bezaubernde Weihnachtszeit, hoffentlich im Kreise Ihrer Lieben! Wir danken Ihnen für die schöne Zusammenarbeit mit Ihnen, die uns stets aufs Neue motiviert.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und gute Ziele.

Frohe Weihnachten!



Norbert Becker, Christiane Gutschmidt, Christoph Liebig & die ZahnArtisten!